

VERSETZHINWEISE HAUBENKANÄLE

Haubenkanal

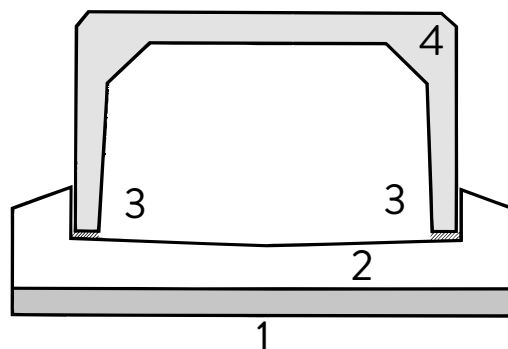
Haubenkanäle werden zum Abdecken von Werkleitungen oder Fernheizleitungen verwendet. Sie werden auf eine aus Ortbeton ausgeführten Sohle versetzt. Die Bewehrung wird gemäss Angaben des Planers entsprechend der statischen Erfordernissen im Werk hergestellt. Standardkanäle werden im Werk für eine Auflast von 60 kN/m^2 hergestellt (auf Anfrage auch höher möglich).

Bauausführung

Haubenkanäle werden werkseitig mit Kugelkopftraganker versehen, die das Abladen, den Transport und das Verlegen auf der Baustelle erleichtern. Das notwendige Kettengehänge wird durch das Herstellwerk gegen ein Depot zur Verfügung gestellt. Die Lasche des Kugelkopfes ist bei Gebrauch immer in Zugrichtung anzuordnen. Bei den Grabarbeiten sind die Vorgaben der Empfehlung SIA 205 «Verlegung von unterirdischen Leitungen», der Norm SIA 190 Kanalisationen, sowie die BauAv 832.311.141 sinngemäss anzuwenden.

Abdichtung

Je nach Einsatzgebiet sollte der Haubenkanal abgedichtet werden. Die Haubenkanäle sind mit Vorteil durch einen Spezialisten dichten zu lassen.



Querschnitt versetzter Haubenkanal

- 1 Unterlagsbeton C 16/20, X0, Dmax 32
- 2 Sohlenbeton C 25/30, X0, Dmax 32
- 3 Mörtelaufleger
- 4 Haubenelement